

**Der Warenmarkt.****Getreidemarkt.**

Wien, 27. April. (Orig.-Ber.) Die feste Tendenz hielt im heimischen Verkehr an. In Budapest besteht Kaufinteresse für alle Nebenprodukte. Für Futterrüben und Lupinen, die gut gefragt sind, hielten Eigner auf vollste Preise. Sämereien tendieren behauptet. In Berlin alimentiert das Saatgeschäft hauptsächlich den Verkehr, weil der Anbau in Deutschland noch nicht so weit vorgeschritten ist als in der Monarchie. Auf dem Londoner Balticmarkt gelangten einige Ladungen von amerikanischem Weizen zum Umfaze. In Amerika hielt die Hausstendenz bei kleinen Zuführen an.

**Nudolfsheimer Zentralmarkt.**

Wien, 27. April. (Orig.-Ber.) Vom 25. bis 27. d. wurden auf den Markt gebracht: 32 Wagen Gemüse, 15,300 Kilogramm Burgunderrüben, 300 Kilogramm Sauerkraut, 500 Kilogramm Waldlauch und 35 Kisten Eier. Man zahlte: Kartoffeln 24 S., Burgunderrüben 13 S., Waldlauch 60 S. pro Kilogramm. Eier 29 S. pro Stück. Auslandsbutter R. 12.—, Leebutter R. 12.— bis R. 14.50 und Topfen R. 4.40 bis R. 4.64 pro Kilogramm.